

Feusisberg, 18. März 2025

Medienmitteilung

## **299 Unterschriften für die Feusisgarten-Pluralinitiative eingereicht**

Heute morgen um 8:00 Uhr überreichte die IG Pro Feusisgarten die Unterschriften für ihre Feusisgarten-Pluralinitiative persönlich an Gemeindepräsident Martin Wipfli. Notwendig sind 178 gültige Unterschriften, eingereicht wurden mit knapp 300 deutlich mehr.



Siegfried Hettegger überreicht mit weiteren Mitgliedern der IG die Unterschriften an Gemeindepräsident Martin Wipfli

Gemeindepräsident Martin Wipfli bedankte sich für das Engagement für die Gemeinde: «Davon lebt die Demokratie». Er zeigte sich offen für das Anliegen: «Dass es auch für die Gemeinde nicht einfach ist, zeigt allein schon die lange Dauer des bisherigen Verfahrens.»

Auf Seiten der IG sah man erfreute Gesichter: «Innerhalb kürzester Zeit hatten wir die notwendige Anzahl von Unterschriften zusammen und liegen jetzt weit darüber. Und das Beste war: Wir mussten nicht einmal auf die Strasse sammeln gehen, die Unterschriften wurden uns zugeschickt und bei uns abgegeben. Das zeigt: Unsere Pluralinitiative gegen das überrissene Bauprojekt kommt gut an, die Erhaltung des Feusisgartens in seiner schönen landschaftlichen Umgebung ist der Bevölkerung ein Anliegen.», meinte Siegfried Hettegger, Präsident der IG.

Die Pluralinitiative «Schutz des Feusisgartens und seiner Einbettung in die Landschaft» war vor einem Monat gestartet worden. Der Beweggrund dafür war das überdimensionierte aktuelle Bauprojekt, mit dem das historische Gebäude zugebaut und das Landschaftsbild zerstört würde. Die Grösse des Projektes passt nicht in die Umgebung und der neu generierte Verkehr ist nicht verträglich mit der bestehenden Erschliessung. Die Initiative verlangt eine Änderung des Baureglements für die Spezialzone Feusisgarten, mit der die äussere Erscheinung des historischen Gebäudes und das Landschaftsbild geschützt und das zulässige Bauvolumen beschränkt wird.

## Wie geht es weiter?

Nach Auszählung der Stimmen wird die Rechtmässigkeit der Initiative vom Gemeinderat geprüft und sie wird, weil es sich um eine Planungsinitiative handelt, der kantonalen Vorprüfung unterbreitet. Geht alles gut und wird die Pluralinitiative für rechtmässig erklärt, muss sie innerhalb von 6 Monaten der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Siegfried Hettegger

Präsident IG Pro Feusisgarten

078 874 18 19

[www.feusisgarten.ch](http://www.feusisgarten.ch)

[Flyer mit Unterschriftenbogen](#) (PDF)

